

Gratis-Webinar Überblick über die Umsatzsteuer

Aufgabe 1:

Daniel Grün, Berliner Fabrikant von Blutzuckermessgeräten, versteuert seine Umsätze nach vereinbarten Entgelten und gibt monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen und zusammenfassende Meldungen ab. Er tritt unter seiner deutschen Umsatzsteueridentifikationsnummer auf, die erforderlichen Buch- und Belegnachweise gelten als erbracht.

Sachverhalt 1:

Im Mai 2013 nimmt Daniel Grün an einer Messe in Kopenhagen teil und stellt dort seine innovativen Messgeräte aus. Noch während der Messe schafft es Daniel Grün, 15 Ausstellungsstücke an die dänische Maschinenbaufirma Smorebrod zu verkaufen. Der Kunde sah die Messgeräte auf der Messe, nahm diese am 15. Mai 2013 direkt mit und bezahlte den Kaufpreis in Höhe von 4.000 € in bar.

Sachverhalt 2:

Daniel Grün kennt sich im Gerätebau besonders gut aus und erhält deswegen den Auftrag, einen Produktionsbetrieb aus Russland, für den die Unternehmerbescheinigung vorliegt, vom 1. Mai 2013 bis zum 31. Dezember 2013 technisch zu beraten. Deswegen war er vom 3. September 2013 bis zum 15. November 2013 in Russland, die übrige Beratungsleistung wurde vom Büro in Berlin aus erbracht. Mit einem anderen Umsatz steht die Beratungsleistung nicht in einem Zusammenhang, das Honorar liegt insgesamt bei 70.000 €.

Sachverhalt 3:

Daniel Grün vermietet dem befreundeten Unternehmer Christian W. seinen Kleintransporter, welcher zum Unternehmensvermögen gehört, für diverse Fahrten von Berlin in die Schweiz und zurück. Diese Fahrten wurden vom 20. September 2013 bis zum 30. September 2013 durchgeführt, Daniel Grün verlangt für jeden gefahrenen Kilometer 1,80 €. Dieser Betrag ist für ihn ein Freundschaftspreis, er entspricht den Selbstkosten. Daniel Grün hat im Monat Oktober insgesamt 3.500 € hierfür erhalten, eine Rechnung ist über diesen Betrag nicht erstellt worden.

Sachverhalt 4:

Mit Datum vom 15. Februar 2013 bestellte die schwedische Firma Smorebrod gegen Nennung ihrer schwedischen Umsatzsteueridentifikationsnummer 15 Spezialmessgeräte bei Daniel Grün. Weil Grün die Spezialmessgeräte nicht selbst herstellt, bestellte er seinerseits die Messgeräte, und zwar gegen Nennung seiner deutschen Umsatzsteueridentifikationsnummer, bei dem französischen Maschinenbauer Sven. Dessen französische Umsatzsteueridentifikationsnummer ist Daniel Grün bekannt. Daniel beauftragt den Sven, die Messgeräte unmittelbar nach Schweden zu liefern. Sven lieferte am 28. Februar 2013 die Messgeräte mit eigenem LKW aus. Daniel Grün stellt der Firma Smorebrod einen Betrag über 120.000 € (netto) in Rechnung. Nehmen Sie zu allen in diesem Sachverhalt beteiligten Unternehmen umsatzsteuerlich Stellung.

Bearbeitungshinweise:

Die obigen Sachverhalte sind komplett getrennt voneinander zu beurteilen. Gehen Sie bei der umsatzsteuerlichen Beurteilung des Daniel Grün, soweit erforderlich, auf die folgenden Punkte ein:

- Umsatzart,
- Umsatzort,
- Steuerbarkeit,
- Steuerpflicht,
- Steuersatz,
- Bemessungsgrundlage,
- Umsatzsteuer,